



David Ruston, Isabelle Rocher

Klinische Leistung und Verträglichkeit einer neuen Silikon-Hydrogellinse für astigmatisch Fehlsichtige

David Ruston und Isabelle Rocher beschreiben die Eigenschaften der jüngsten torischen Silikon-Hydrogellinse von Johnson & Johnson Vision Care: Acuvue Oasys for Astigmatism. Sie präsentieren die Erfahrungen von Kontaktlinsenspezialisten und Fehlsichtigen bezüglich der klinischen Leistung der Kontaktlinse.

Etwa 45 Prozent der potenziellen Kontaktlinsenträger haben einen Astigmatismus von mindestens 0,75 dpt. Ab dieser Dioptrienstärke werden üblicherweise weiche torische Kontaktlinsen in Betracht gezogen. In 83 Prozent der Fälle liegt ein Astigmatismus rectus oder inversus vor (± 20 Grad).¹ Noch vor zehn Jahren entsprach die Anzahl der angepassten weichen torischen Kontaktlinsen nicht der Zahl astigmatisch Fehlsichtiger in der Bevölkerung. Dies deutet darauf hin, dass viele von ihnen weiche sphärische Kontaktlinsen trugen, die zweifellos ihre Sehqualität einschränkten. Darüber hinaus wurde vor einigen Jahren im Rahmen einer Studie festgestellt, dass 65 Prozent der Patienten bzw. Kunden, die aufgehört hatten, Kontaktlinsen zu tragen, einen unkorrigierten Astigmatismus von über 0,75 dpt hatten. Die Sehqualität wurde in 15 Prozent der Fälle als Hauptgrund dafür genannt, mit dem Kontaktlinsentragen aufzuhören.² Die jüngsten Anpasszahlen zeigen jedoch einen Anstieg bei den Neuanpassungen mit torischen Kontaktlinsen. Diese machen ein Viertel der im Jahr 2008 neu angepassten weichen Kontaktlinsen zum Tagestragen aus.³ In einigen Ländern sind sogar vier von zehn neuen weichen Kontaktlinsen zum Tagestragen torische Kontaktlinsen. Ihr Anteil betrug beispielsweise 42 Prozent in Spanien und Dänemark. Die zunehmende Verwendung und Popularität torischer Kontaktlinsen ist wahrscheinlich auf die wesentlichen Verbesserungen zurückzuführen, die bei diesen Kontaktlinsen in den letzten Jahren erreicht wurden. Fortschritte in der Herstellungstechnik ermöglichen besser reproduzierbare Produkte und ein einheitlicheres Sitzverhalten weicher torischer Kontaktlinsen. Eine große Bandbreite an Austauschintervallen, von täglich bis monatlich, sowie die Verwendung von Silikon-Hydrogelmateriale werden dazu beitragen, die physiologische Leistung zu verbessern. Es wurden neue Designs mit verbesserter Rotationsstabilität entwickelt, um die Sehqualität zu verbessern und damit die Zufriedenheit der Kontaktlinsenträger zu erhöhen.

■ Bedürfnisse von Kontaktlinsen-anpassern und Patienten bzw. Kunden

Aus der Sicht des Kontaktlinsenanpassers sind die Schlüsselfaktoren für die erfolgreiche Anpassung weicher torischer Kontaktlinsen ein stabiler und zuverlässiger Sitz, klare Sehqualität mit gleichbleibendem Visus, maximaler Tragekomfort und minimaler Zeitaufwand für Anpassung und Nachkontrollen.

Patienten bzw. Kunden wünschen sich darüber hinaus eine schnelle Ausrichtung der Kontaktlinse, um schon kurz nach dem Aufsetzen die optimale Sehqualität zu erreichen. Instabilität der Kontaktlinse und schwankender Visus waren die Gründe dafür, weiche torische Kontaktlinsen in der Vergangenheit nicht so häufig anzupassen. Schlechte Sehqualität ist erwiesenermaßen ein signifikanter Grund, weshalb Fehlsichtige aufhören, Kontaktlinsen zu tragen.² Die Forschung hat sich in jüngster Zeit auf das Design und die Rotationsstabilität torischer Kontaktlinsen konzentriert, um die Faktoren besser zu verstehen, die die Passform, Ausrichtung und Stabilität torischer Kontaktlinsen beeinflussen. So können die Bedürfnisse von Anpassern sowie Kunden bzw. Patienten besser erfüllt werden.

■ Accelerated Stabilisation Design (ASD)

Johnson & Johnson Vision Care hat weiche torische Kontaktlinsen mit Accelerated Stabilisation Design (ASD) entwickelt, nachdem erforscht worden war, was beim Lidschlag und bei der Interaktion zwischen Kontaktlinse und Lidern geschieht. Das Design wurde 2005 erstmalig bei der Kontaktlinse Acuvue Advance for Astigmatism aus Galyfilcon A mit der Hydraclear-Technologie auf den Markt gebracht. In den USA avancierte Acuvue Advance for Astigmatism bereits kurz nach der Einführung zu der am häufigsten angepassten Kontaktlinse für astigmatisch Fehlsichtige.⁴ Im Juni 2008 trug ein Drittel der Neukunden diese Kontaktlinse. Derzeit ist es auch in Großbritannien (bei Neu- und Nachversorgungen) die meist angepasste torische Kontaktlinse.⁵

Die Ein-Tages-Kontaktlinse 1-Day Acuvue for Astigmatism verbindet die ASD-Technologie mit den gesundheitlichen und praktischen Vorteilen des täglichen Austauschs. Diese Kontaktlinse steht mittlerweile an erster Stelle bei der Neu- und Nachversorgung mit torischen Ein-Tages-Kontaktlinsen in Großbritannien.⁵ Voraussetzung für alle von Johnson & Johnson neu eingeführten torischen Austauschkontaktlinsen war seit dem Launch von Acuvue Advance for Astigmatism (2005), dass sie in den Bereichen klinische Leistung und Patienten- bzw. Kundenzufriedenheit besser oder zumindest gleich gut abschnitten wie die Galyfilcon-A-Kontaktlinse mit ASD. Darüber hinaus ging es auch darum, unter anspruchsvollen Umgebungsbedingungen einen verbesserten Tragekomfort zu bieten. Das führte zur Entwicklung von Acuvue Oasys for Astigmatism, die zuerst in den USA und Japan sowie kürzlich in ganz Europa auf den Markt gebracht wurde. Binnen sechs Monaten nach der Markteinführung wurde Acuvue Oasys for Astigmatism zur am häufigsten angepassten weichen torischen Kontaktlinse in den USA.⁶ Sie machte 40 Prozent der torischen Kontaktlinsen bei Neuanpassungen aus.



Das ASD minimiert unabhängig von der Blickrichtung die Interaktion zwischen Kontaktlinse und Lidern, sofern die Kontaktlinse richtig ausgerichtet ist, denn die Kontaktlinse hat keine Dickenunterschiede im Bereich zwischen den offenen Lidern (Abbildung 1a). Diese Art von Kontaktlinsen hat gegenüber traditionellen Designs eine Reihe von Vorteilen: Schwankende Sehqualität und Unschärfe werden reduziert (Abbildung 1b).

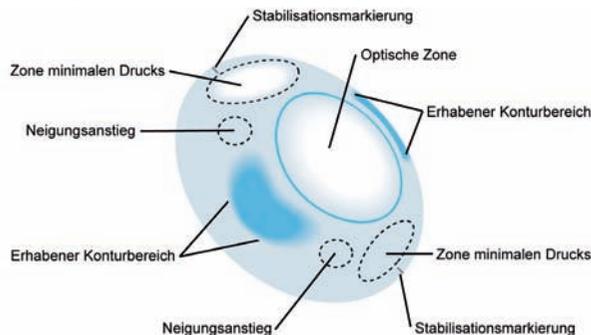


Abb. 1a: Accelerated Stabilisation Design (ASD)

Bei Designs mit Prismenballast kann die Kontaktlinse während des Lidschlags mit dem Lid bzw. den Lidern interagieren, obwohl sie richtig ausgerichtet ist. Das führt dann zur unerwünschten Rotation der Kontaktlinse. Mit ASD kommt es kaum zu einer destabilisierenden Interaktion mit den Lidern, sobald die Kontaktlinse richtig ausgerichtet ist. Direkt nach dem Aufsetzen hat die Interaktion mit den Lidern die maximale Wirkung. Dabei sorgen die Kräfte des Ober- und Unterlids dafür, dass sich die Kontaktlinse in der optimalen Position ausrichtet und aktiv stabilisiert. Das Ergebnis ist eine Kontaktlinse, die sich erwiesenermaßen bereits binnen 60 Sekunden in die gewünschte Position dreht und dann stabil und zuverlässig in dieser Position bleibt.⁷ Aufgrund der schnellen Stabilisation minimiert sich die Zeit für die Anpassung und die Ausrichtung der Kontaktlinse auf dem Auge.



ASD – 4 Stabilisierungszonen



Traditionelles Prismenballast Design – 1 Stabilisierungszone

Abb. 1b: ASD im Vergleich zu weichen Kontaktlinsen mit Prismenballast Design

Studien haben gezeigt, dass Kontaktlinsen mit ASD sich schneller und genauer ausrichten als solche mit Prismenballast und so für eine klare und stabile Sehqualität sorgen.^{7,8} Die Vorteile im Bereich Rotationsstabilität gewährleisten eine gleichbleibend gute Sehqualität in allen Alltagssituationen.⁹

Untersuchungen zur Sehqualität mit torischen Silikon-Hydrogellinsen haben gezeigt, dass diagonale Augenbewegungen zu größeren visuellen Störungen führen als Seitwärtsbewegungen entlang der Hauptorthogonalen.¹⁰ Hierbei gibt es Unterschiede zwischen einzelnen Kontaktlinsentypen und bestimmten Blickrichtungen. Acuvue Oasys for Astigmatism mit ASD bietet die stabilste Sehqualität. Studien zur Auswirkung der

Schwerkraft auf die Ausrichtung torischer Kontaktlinsen haben gezeigt, dass sich die Prismenbasis von Kontaktlinsen mit Prismenballast in Richtung der Vertikalen dreht, während Kontaktlinsen mit ASD eine minimale bzw. keine Rotation aufweisen.¹¹ Darüber hinaus wurde nachgewiesen, dass eine schwankende Stabilität weicher torischer Kontaktlinsen bei extremen Seitwärtsbewegungen, insbesondere bei diagonalen Augenbewegungen und Haltungsänderungen, die Ausrichtung der Kontaktlinse und die Sehqualität beeinträchtigt. Der Effekt ist bei Acuvue Oasys for Astigmatism allerdings minimal.¹² In der Praxis bieten Kontaktlinsen mit ASD daher in dynamischen und visuell anspruchsvollen Situationen, in denen es auf eine klare, stabile Sicht ankommt, signifikante Vorteile. Das gilt nicht nur für Patienten bzw. Kunden mit einem aktiven Lebensstil, sondern auch für Kontaktlinsenträger, die in bestimmten Situationen hohe Ansprüche an ihre Kontaktlinsen stellen, z. B. beim schnellen Blick in den Rückspiegel während des Autofahrens oder beim Fernsehen im Liegen.

■ Acuvue Oasys for Astigmatism

Eine ideale Kontaktlinse für astigmatisch Fehlsichtige vereint eine klare stabile Sehqualität mit hohem Tragekomfort bis zum Tagesende und hat darüber hinaus minimale Auswirkungen auf die Physiologie der Augen. ASD erfüllt die visuellen Ansprüche der Kontaktlinsenträger und bietet eine klare stabile Sicht. Die Anpassung ist einfach und das Design sorgt für eine schnelle und stabile Ausrichtung. Die Kombination dieses Designs mit dem klinisch erprobten Silikon-Hydrogelmateriale Senofilcon A13 führte zur Entwicklung von Acuvue Oasys for Astigmatism. Die technischen Daten der Kontaktlinse sind in Tabelle 1 aufgeführt und ihre Vorteile sind in Tabelle 2 zusammengefasst. Die Parameter sind identisch mit Acuvue Advance for Astigmatism.

Material	Senofilcon A
Technologie	Hydraclear™ Plus
Basiskurve (BOZR)	8,6 mm
Durchmesser	14,5 mm
Mittendicke	0,08 mm (bei - 3,00 dpt, unabhängig von der Zylinderstärke)
Sauerstoffdurchlässigkeit (Dk/t*)	129 x 10 ⁹
Für die Cornea verfügbarer Sauerstofffluss	98 Prozent bei offenem Auge (im Vergleich zu 100 Prozent ohne Kontaktlinse); 95 Prozent bei geschlossenem Auge**
Sphären	+ 6,00 dpt bis - 6,00 dpt (in 0,25-dpt-Schritten) - 6,50 dpt bis - 9,00 dpt (in 0,50-dpt-Schritten)
Zylinder	- 0,75 dpt, - 1,25 dpt, - 1,75 dpt, - 2,25 dpt
Achsen	Von plan bis - 9,00 dpt umlaufend alle Achslagen in 10°-Schritten. Für Zylinder - 2,25 in den gängigen Achslagen. Im hyperopen Stärkenbereich in den gängigen Achslagen.
Design	Accelerated Stabilisation Design (ASD)
Stabilisationsmarkierungen	Einstrichmarkierungen bei 12 und 6 Uhr
Handhabungstönung	Hellblau
UV-Schutz	FDA Klasse 1, d.h. >96 Prozent UVA und 100 Prozent UVB
Empfohlener Trage- und Austauschrhythmus	2 Wochen Tragestragen, 1 Woche verlängertes Tragen

Tab. 1: Zusammenfassung der technischen Eigenschaften von Acuvue Oasys for Astigmatism (* Fatt-Einheiten bei 35° C, berechnet anhand von Messungen mit polarographischen Methode, boundary & edge corrected, zentral gemessen bei -3,00 dpt; ** Sauerstofffluss in Prozent, zentral berechnet bei -3,00 dpt)

<p>Accelerated Stabilisation Design (ASD):</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Vorhersehbare Ausrichtung und hervorragende Rotationsstabilität ◆ Klare, stabile Sicht unabhängig von Augen- oder Kopfbewegungen ◆ Schnelle und einfache Anpassung
<p>Senofilcon A-Material und Hydraclear™ Plus-Technologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Außergewöhnlicher Tragekomfort, auch unter anspruchsvollen Alltagsbedingungen ◆ Hohe Sauerstoffleistung, über den Sauerstoffbedarf beim Tragestragen bzw. verlängerten Tragen hinaus ◆ Flexibles Trageschema ◆ Höchste UV-Schutzklasse bei Kontaktlinsen
<p>Zusätzliche Vorteile durch zweiwöchigen Austausch</p>
<p>Große Auswahl an Parametern. Ein Großteil der astigmatisch fehlsichtigen Kunden kann mit Acuvue Oasys for Astigmatism versorgt werden.</p>

Tab. 2: Eigenschaften und Vorteile von Acuvue Oasys for Astigmatism

Vorteile des Materials

Senofilcon A ist ein Silikon-Hydrogelmateriale der neuesten Generation, das bei der sphärischen Kontaktlinse Acuvue Oasys with Hydraclear Plus verwendet wird, welche zusammen mit Acuvue Advance die meistverkauften Austauschkontaktlinsen in Europa sind.¹⁴ Acuvue Oasys with Hydraclear Plus wurde entwickelt, um kontaktlinsenbedingte Trockenheit und damit einhergehenden mangelnden Tragekomfort, insbesondere unter anspruchsvollen Umgebungsbedingungen, zu reduzieren. Dieses Symptom betrifft 51 Prozent aller Kontaktlinsenträger und ist der Hauptgrund dafür, mit dem Kontaktlinsenträger aufzuhören.¹⁵

Die Vorteile des Materials werden dazu beitragen, dass Kontaktlinsenspezialisten Acuvue Oasys for Astigmatism mit gutem Gewissen anpassen können. Durch die Verbindung der bekannten positiven Materialeigenschaften von Senofilcon A mit der Hydraclear Plus-Technologie ist die Benetzbarkeit der Kontaktlinse auch ohne Oberflächenbehandlung gewährleistet.^{16, 17} Der Benetzungswirkstoff Polyvinylpyrrolidon (PVP) mit seinem hohem Molekulargewicht trägt dazu bei, dass die Kontaktlinse benetzbar und glatt ist und dass die Dehydratation des Auges während des Kontaktlinsentragens minimiert wird. Senofilcon A hat einen sehr geringen Reibungskoeffizienten, d. h. eine glatte Oberfläche, so dass der obere Lidrand, der beim Lidschlag über die Kontaktlinsenoberfläche gleitet, nur minimal gereizt wird (Abbildung 2).

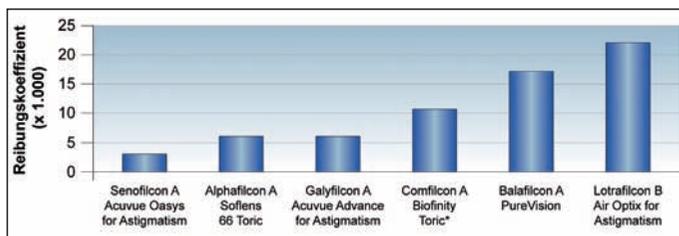


Abb. 2: Reibungskoeffizient bei Silikon-Hydrogel- und Hydrogellinsen (*Bei der entsprechenden sphärischen Kontaktlinse gemessener Wert)

Das Material weist einen signifikant niedrigeren Elastizitätsmodulus auf als die meisten anderen verfügbaren Silikon-Hydrogelmateriale. Insbesondere die Elastizitätsmoduli von Silikon-Hydrogellinsen der ersten Generation waren bis zu 50 Prozent höher (Abbildung 3).

Durch den niedrigeren Elastizitätsmodulus wird das Risiko mechanisch bedingter Komplikationen reduziert, und der Tragekomfort ist von Anfang an höher. Laut von Experten begutachteten Fachartikeln bietet Senofilcon A erwiesenermaßen eine bessere Leistung, insbesondere für Patienten bzw. Kunden, die unter anspruchsvollen Umgebungsbedingungen möglicherweise Probleme mit mangelndem Tragekomfort und Trockenheit haben.¹⁸⁻²¹ Die Benetzbarkeit sowie die Gleitfähigkeit von Senofilcon A führten, im Vergleich zu konventionellen Kontaktlinsen, selbst unter ungünstigen Umgebungsbedingungen zu einer Steigerung des Tragekomforts. Bei einer Gruppe von Kontaktlinsenträgern, die bis dahin die oben genannten Probleme hatte, führte diese Kontaktlinse zu einer Verlängerung der komfortablen Tragezeit.

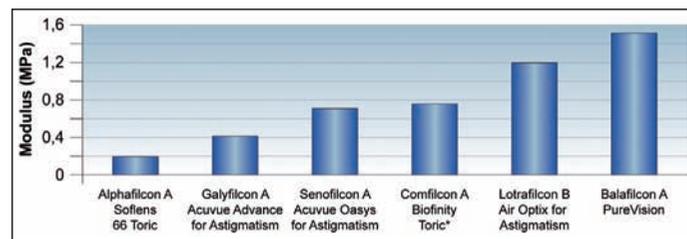


Abb. 3: Messung des Elastizitätsmodulus bei Silikon-Hydrogel- und Hydrogelmateriale (*Bei der entsprechenden sphärischen Kontaktlinse gemessener Wert)

Acuvue Oasys for Astigmatism hat eine Sauerstoffdurchlässigkeit (Dk/t) von 129×10^{-9} . Dieser Wert wurde mittels polarografischer Methode errechnet, edge & boundary corrected, zentral gemessen bei - 3,00 dpt. Der zentrale Sauerstofffluss bei geöffnetem Auge beträgt 98 Prozent. Dies bedeutet, dass der zentrale Cornea beim Tragestragen 98 Prozent des Sauerstoffs zur Verfügung steht, im Vergleich zu 100 Prozent bei einem Auge ohne Kontaktlinse (Abbildung 4). Die hohe Sauerstoffleistung der Kontaktlinse wird auch durch Studien mit Acuvue Oasys with Hydraclear, dem sphärischen Äquivalent zu Acuvue Oasys for Astigmatism, belegt. Diese zeigen, dass bulbäre und limbale Bindehauthyperämie beim Tragen dieser Kontaktlinsen seltener auftreten.¹⁶

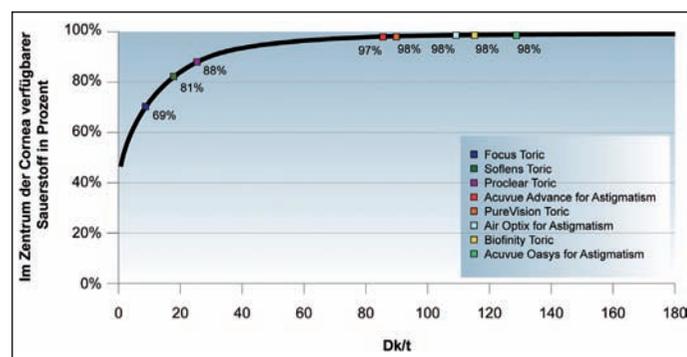


Abb. 4: Zentraler Sauerstofffluss in Prozent beim offenen Auge mit Silikonhydrogellinsen und torischen Hydrogellinsen

Im Rahmen einer Untersuchung wurde die Sauerstoffversorgung beim Tragen torischer Kontaktlinsen ausgewertet, indem der Sauerstoffverbrauch in Prozent farbige dargestellt wurde. Es zeigte sich, dass alle untersuchten torischen Silikon-Hydrogellinsen, einschließlich Acuvue Oasys for Astigmatism,



einen normalen Sauerstoffverbrauch ermöglichen, und zwar praktisch im gesamten von der Kontaktlinse abgedeckten Bereich.²² Darüber hinaus enthält Acuvue Oasys for Astigmatism einen UV-Schutz der Klasse 1. Von allen derzeit auf dem Markt erhältlichen weichen torischen Kontaktlinsen bietet sie den besten Schutz vor UVA- und UVB-Strahlung. Die strengsten UV-Schutzvorschriften (ANSI und ISO) werden mit Werten von 100 Prozent UVB- und 96,1 Prozent UVA-Schutz übererfüllt (Abbildung 5).¹⁶

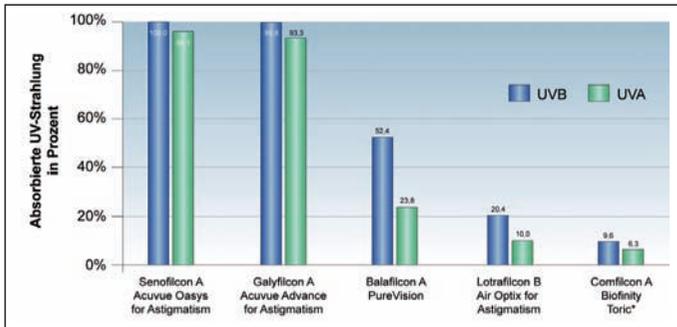


Abb. 5: UV-Schutz bei torischen Hydrogellinsen (*Bei der entsprechenden sphärischen Kontaktlinse gemessener Wert)

Feedback von Kontaktlinsenanpassern und astigmatisch Fehlsichtigen zu Leistung und Verträglichkeit

Johnson & Johnson Vision Care hat 2008 ein unabhängiges Marktforschungsinstitut beauftragt, eine repräsentative Umfrage zum Thema Acuvue Oasys for Astigmatism bei französischen Kontaktlinsenspezialisten und deren Patienten bzw. Kunden durchzuführen. Augenärzte wurden gebeten, Acuvue Oasys for Astigmatism geeigneten astigmatisch Fehlsichtigen anzupassen. Die Kontaktlinsen wurden täglich mindestens zwölf Stunden getragen. Patienten, die bereits vorher Kontaktlinsen getragen hatten, wurden angewiesen, ihr bevorzugtes Pflegesystem zu verwenden. Beim Praxistermin am Ende der Probezeit wurden die Patienten gebeten, gemeinsam mit ihrem Augenarzt einen Fragebogen zur Produktbeurteilung auszufüllen. Sie sollten auf diese Weise ihre Meinung zu den neuen Kontaktlinsen äußern sowie sie gegebenenfalls mit den bisher gewohnten torischen Kontaktlinsen vergleichen. Die Kontaktlinsenanpasser wurden von dem Marktforschungsinstitut telefonisch befragt, wie zufrieden sie mit Acuvue Oasys for Astigmatism sind. Sie wurden gebeten, anhand des Patientenfeedbacks und der eigenen Erfahrungen bei der Anpassung verschiedene Aspekte der Kontaktlinsenleistung zu benoten.

Ergebnisse im Bereich Patienten- bzw. Kundenzufriedenheit

Insgesamt testeten 605 Patienten Kontaktlinsen des Typs Acuvue Oasys for Astigmatism (1.200 Stück). Es gingen 548 ausgefüllte Patientenfragebögen ein. Die demografische Verteilung entsprach ungefähr der derzeitigen Population von Kontaktlinsenträgern. 56 Prozent trugen bereits Kontaktlinsen und 20 Prozent hatten damit aufgehört, während die restlichen Probanden Neuträger waren. Über die Hälfte der Studienteilnehmer, die bereits Kontaktlinsen trugen, verwendeten torische Silikon-Hydrogellinsen, davon 29 Prozent Acuvue Advance for Astigmatism.

Die mittlere Erfolgsrate bei der Anpassung betrug 93 Prozent. Bei Nachversorgungen lag sie mit 95 Prozent etwas höher. Der Erfolg bei ehemaligen Kontaktlinsenträgern war mit 89 Prozent (n=73) gut. Am Ende der Probezeit trugen 44 Prozent Acuvue Oasys for Astigmatism tagsüber signifikant länger und die Hälfte gleich lang wie früher. Die Tragezeit stieg von täglich 11,0 Stunden mit den gewohnten Kontaktlinsen auf 12,1 Stunden mit Acuvue Oasys for Astigmatism. Je nach Art der bisher gewohnten Kontaktlinsen ergaben sich unterschiedliche Tragezeiten: Die Tragezeiten bei Trägern von Hydrogellinsen stiegen von 10,7 auf 11,8 Stunden, bei Trägern von Silikon-Hydrogellinsen von 11,4 auf 12,7 Stunden.

Die Ergebnisse im Bereich Gesamtleistung waren hervorragend. Die Patienten waren mit Acuvue Oasys for Astigmatism signifikant zufriedener als mit ihren bisherigen Kontaktlinsen (Abbildung 6). Über 90 Prozent (472 von 524) der Probanden waren mit Acuvue Oasys for Astigmatism sehr zufrieden bzw. ziemlich zufrieden. Hingegen waren nur 40 Prozent (160 von 389 Probanden) mit ihren bisherigen Kontaktlinsen zufrieden. Die durchschnittliche Gesamtzufriedenheit lag – auf einer Skala von 1 (nicht zufrieden) bis 5 (sehr zufrieden) – bei 4,4 im Fall von Acuvue Oasys for Astigmatism bzw. bei 3,2 für die gewohnten Kontaktlinsen.

Die Patienten stufte Acuvue Oasys for Astigmatism in den Bereichen Sehqualität und Tragekomfort sehr positiv ein. Die neue Kontaktlinse erzielte sowohl für sich genommen als auch im Vergleich zu den bisher getragenen Kontaktlinsen gute

Anzeige

**Freiheit von Trockenheits-
gefühlen und Irritationen**

BLINK INTENSIVE TEARS schützende Augentropfen besitzen eine spezielle Wirkformel: Sie hält die Feuchtigkeit über 60 Minuten am Auge*

Lang anhaltend

References: * AMO data on file, October 2007. blink is a trademark owned by or licensed to Abbott Laboratories, its subsidiaries or affiliates. © 2009 Abbott Medical Optics, Inc. 2008.03.03-EC172

Abbott
A Promise for Life

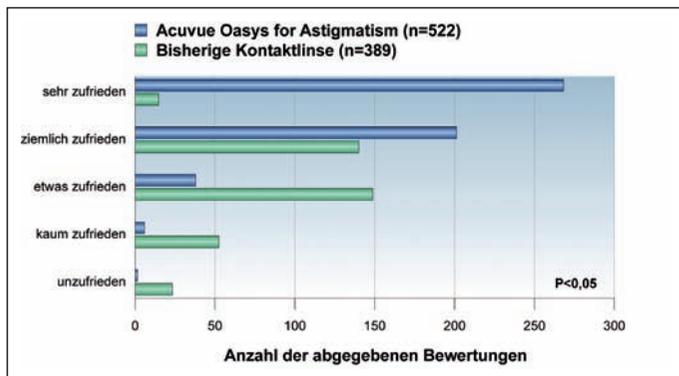


Abb. 6: Gesamtzufriedenheit mit Acuvue Oasys for Astigmatism, verglichen mit der bisherigen Kontaktlinse

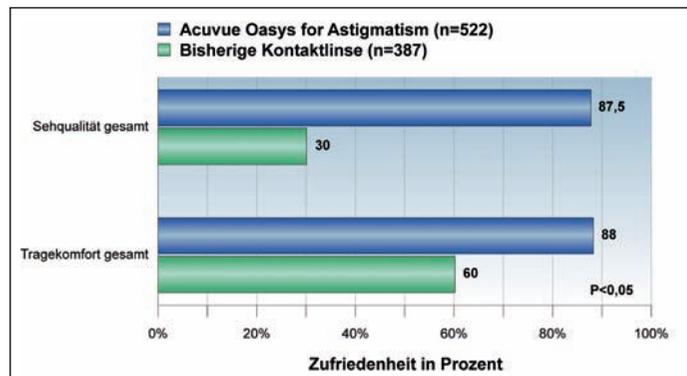


Abb. 7: Zufriedenheit der Patienten bzw. Kunden mit Sehqualität und Tragekomfort bei Acuvue Oasys for Astigmatism, verglichen mit der bisherigen Kontaktlinse

Ergebnisse (Abb. 7). Die Gesamtsehqualität stieg mit Acuvue Oasys for Astigmatism an. 90 Prozent (473 von 524 Probanden) waren mit der Sehqualität von Acuvue Oasys for Astigmatism sehr bzw. ziemlich zufrieden. Das galt bei den gewohnten Kontaktlinsen nur für 60 Prozent (232 von 389 Probanden). Acuvue Oasys for Astigmatism erzielte einen Durchschnittswert von 4,4 für die Sehqualität, die gewohnten Kontaktlinsen 3,6. Alle Kontaktlinsenträger bemerkten bei Acuvue Oasys for Astigmatism einen besseren Tragekomfort: Der Gesamttragekomfort stieg im Durchschnitt von 2,9 bei den gewohnten Kontaktlinsen auf 4,3 bei Acuvue Oasys for Astigmatism. Fast 90 Prozent der Patienten waren mit dem Tragekomfort von Acuvue Oasys for Astigmatism sehr bzw. ziemlich zufrieden (88 Prozent, 458 von 522 Probanden). Dagegen waren nur 30 Prozent der Träger (117 von 387 Probanden) mit ihren gewohnten Kontaktlinsen sehr bzw. ziemlich zufrieden.

Das durchschnittliche Zufriedenheitsniveau war bei den ehemaligen Kontaktlinsenträgern (n=73) – wie erwartet – geringfügig niedriger. Von ihnen waren 83 Prozent insgesamt sehr bzw. ziemlich zufrieden (verglichen mit 91 Prozent aller Probanden), 82 Prozent im Bereich Sehqualität (verglichen mit 90 Prozent aller Probanden) und 78 Prozent im Bereich Tragekomfort (verglichen mit 87 Prozent aller Probanden). Dieses Zufriedenheitsniveau ist dennoch hoch und für alle, die das Tragen anderer Kontaktlinsen aufgegeben haben, ermutigend.

Nach Abschluss der Probezeit trugen über 90 Prozent der Probanden weiterhin Acuvue Oasys for Astigmatism (n=509): 93 Prozent der Neuanpassungen, 91 Prozent der Wiederanpassungen, 84 Prozent der ehemaligen Kontaktlinsenträger. Die niedrigste Umstiegsrate unter den Probanden, die bereits Kontaktlinsen trugen, fand sich bei den Trägern torischer Ein-Tages-Kontaktlinsen (76 Prozent; n=34). Möglicherweise bevorzugten diese Probanden aus praktischen Gründen Ein-Tages-Kontaktlinsen.

Die Meinung der Kontaktlinsenoptiker

Acuvue Oasys for Astigmatism wurde von den 55 beteiligten französischen Augenärzten sehr gut angenommen. Alle waren mit der Kontaktlinse zufrieden, jeder zweite sogar sehr zufrieden. Die Kontaktlinsenspezialisten äußerten sich positiv über die Kontaktlinsenleistung. 51 Prozent waren der Ansicht, dass Acuvue Oasys for Astigmatism eine bessere Leistung bringe als

die bisher von ihnen jeweils als beste empfohlene torische Kontaktlinse. Der andere Teil der Kontaktlinsenspezialisten äußerte, die Leistung von Acuvue Oasys for Astigmatism sei mindestens gleich gut (n=53). Kein Kontaktlinsenoptiker war mit der Kontaktlinsenleistung unzufrieden. Die Beurteilung der Leistung von Acuvue Oasys for Astigmatism war im Vergleich zu anderen auf dem Markt erhältlichen torischen Kontaktlinsen positiv.

Die Kontaktlinsenspezialisten sahen die größten Vorteile für die Träger im Vergleich zu deren gewohnten weichen torischen Hydrogel- und Silikon-Hydrogellinsen in den Bereichen Sehqualität und Tragekomfort. 62 Prozent der Kontaktlinsenspezialisten gaben an, Acuvue Oasys for Astigmatism würde in Zukunft bei torischen Kontaktlinsen ihre erste Wahl sein. Die anderen Kontaktlinsenspezialisten sahen diese Kontaktlinse als eine der zwei besten Möglichkeiten an.

Den Kontaktlinsenoptikern waren die Vorteile von Acuvue Oasys for Astigmatism, insbesondere Stabilität der Sehqualität und Tragekomfort, bewusst. Insgesamt waren sie der Ansicht, dass die Kontaktlinse sehr gute Leistungen erziele, was sich auch im hervorragenden Feedback der Kunden bzw. Patienten bemerkbar mache.

Weiteres Feedback

14 Schweizer Kontaktlinsenspezialisten passten Acuvue Oasys for Astigmatism bei ca. 219 Patienten bzw. Kunden an. Davon trugen 17 bisher keine Kontaktlinsen, 32 trugen torische Hydrogellinsen und 96 torische Silikon-Hydrogellinsen. Die Kontaktlinsenoptiker waren von der Leistung der Kontaktlinsen in den Bereichen Gesamtzufriedenheit, Sehqualität und Gesamttragekomfort beeindruckt. 78 Prozent der Probanden trugen nach Abschluss der Studie weiterhin Acuvue Oasys for Astigmatism. Die Ausrichtung in die ideale Position war hervorragend: Bei 87 Prozent der Kontaktlinsen erfolgte diese binnen einer Minute mit geringen Abweichungen von bis zu 5 Grad. Dieses Ergebnis entspricht jenen anderer klinischer Versuche.¹³ Die Gesamtzufriedenheit der Probanden war hoch. Der Anteil der Kontaktlinsenträger, die „extrem zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ waren, stieg von 65 Prozent mit herkömmlichen Kontaktlinsen auf 88 Prozent mit Acuvue Oasys for Astigmatism. Neun von zehn Probanden waren mit der Sehqualität „extrem zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ im Vergleich zu 64 Prozent mit den herkömmlichen



Kontaktlinsen. 81 Prozent stuften den Tragekomfort von Acuvue Oasys for Astigmatism als hoch ein. Das stellt eine starke Verbesserung der Komfortleistung im Vergleich zu den herkömmlichen Kontaktlinsen dar: Von diesen wurden 44 Prozent als „hervorragend“ oder „sehr gut“ beurteilt.

Zu den wichtigsten Gründen für Kontaktlinsenspezialisten, Acuvue Oasys for Astigmatism anzupassen, zählten Sehqualität und Stabilität der Kontaktlinsen, darüber hinaus Tragekomfort, Material und gesundheitliche Vorteile. Ein weiterer wichtiger Anreiz war das zweiwöchige Austauschintervall. Die überwiegende Mehrheit der Kontaktlinsenanpasser war der Ansicht, Acuvue Oasys for Astigmatism würde zu ihrer ersten Wahl unter den weichen torischen Kontaktlinsen gehören, und zwar sowohl bei der Nachversorgung bei Trägern anderer torischer Silikon-Hydrogellinsen als auch bei Erstanpassungen.

In einigen Fällen hielten es die beteiligten Kontaktlinsen-anpasser für erforderlich, bei der Aufwertung von Patienten bzw. Kunden von Acuvue Advance for Astigmatism auf Acuvue Oasys for Astigmatism geringfügige Anpassungen der Kontaktlinsenparameter vorzunehmen. Das deutet darauf hin, dass trotz der Verwendung von ASD bei beiden Kontaktlinsen Unterschiede im Kontaktlinsenmaterial bei einigen Patienten bzw. Kunden zu Unterschieden in Sitz und Ausrichtung führen können. Obwohl die Mehrheit ohne Änderung der Parameter von Acuvue Advance for Astigmatism auf Acuvue Oasys for Astigmatism umgestellt werden kann, sind bei einigen wenigen Patienten bzw. Kunden kleinere Veränderungen erforderlich. Sitz und Visus müssen also erneut beurteilt werden.

Acuvue Oasys for Astigmatism galt für viele Kontaktlinsen-anpasser als erste Wahl, für einige jedoch als eine von mehreren Optionen, die ausprobiert werden müssen, weil nicht jede torische Kontaktlinse für jeden astigmatisch Fehlsichtigen geeignet ist. Die Ergebnisse zeigen jedoch, wie zufrieden die Träger mit Acuvue Oasys for Astigmatism sind, unabhängig davon, ob sie bereits Kontaktlinsenträger waren oder nicht bzw. ob sie zwischenzeitlich aufgehört hatten, Kontaktlinsen zu tragen. Das bestätigt die hervorragende Sehqualität und Tragekomfortleistung der Kontaktlinse dank der Vorteile von ASD und Senofilcon A.

■ Schlussfolgerungen

Acuvue Oasys for Astigmatism, welche das bewährte Material Senofilcon A mit der erfolgreichen ASD-Technologie verbindet, ist eine hervorragende Option für Kontaktlinsenspezialisten, die bei astigmatisch fehlsichtigen Patienten bzw. Kunden Kontaktlinsen anpassen möchten. Die weiche torische Kontaktlinse bietet Kontaktlinsen-anpassern wie -trägern zahlreiche Vorteile: eine klare, stabile Sehqualität, einen außergewöhnlichen Tragekomfort, ein Material mit hoher Sauerstoffleistung und UV-Schutz.

Die in ganz Europa durchgeführten Produktbeurteilungen belegen die Eigenschaften und Vorteile der Kontaktlinse. Sie gilt als leicht anzupassen und ist in vielen Aspekten anderen, vormals getragenen torischen Kontaktlinsen überlegen. Acuvue Oasys for Astigmatism wurde sowohl von Kontaktlinsenspezialisten als auch von astigmatisch Fehlsichtigen sehr gut angenommen und stellte sie in den Bereichen Kontaktlinsenleistung, Tragekomfort und Sehqualität insgesamt zufrieden.

■ Danksagungen

Die Autoren danken den beteiligten Kontaktlinsen-anpassern und Probanden sowie Gallileo Business Consulting in Frankreich.

Zu den Autoren:

David Ruston ist Professional Affairs Director für Johnson & Johnson Vision Care in Großbritannien, Irland, Skandinavien und den Niederlanden. Isabelle Rocher ist Professional Affairs Director für Johnson & Johnson Vision Care in Frankreich.

Literaturhinweise:

- 1 Holden BA. The principles and practice of correcting astigmatism with soft contact lenses. *Aust J Optom*, 1975; 58:279-299.
- 2 Young G, Veys J, Pritchard N and Coleman S. A multicentre study of lapsed contact lens wearers. *Ophthal Physiol Opt*, 2002; 22:2 516-527.
- 3 Morgan P. International Contact Lens prescribing in 2008. *Contact Lens Spectrum*, February 2009
- 4 Brand share of new wearer patient dispenses (new wearers plus previous non-toric CL wearers). Health Products Research, an inVentiv Health Company, Contact Lens Report, December 2007.
- 5 NOP GfK fits data, UK, Q3 2008.
- 6 Brand share of new wearer patient dispenses (new wearers plus previous non-toric CL wearers). Health Products Research, an inVentiv Health Company, Contact Lens Report, June 2008.
- 7 Hickson-Curran S and Rocher I. A new daily wear silicone hydrogel lens for astigmatism. *Optician*, 2006; 232:6067; 21-25.
- 8 Resnick S. The changing dynamics of toric contact lenses. *Review of Cornea and Contact Lenses*. May 2005; 37-39
- 9 Zikos GA, Kang SS, Ciuffreda KJ et al. Rotational stability of toric soft contact lenses during natural viewing conditions. *Optom Vis Sci*, 2007;84:11 1039-45.
- 10 Chamberlain P, Morgan P, Maldonado-Codina C and Moody K. A vision chart to quantify disturbances in acuity during wear of toric contact lenses. *Optom Vis Sci*, 2008; E-abstract 85079.
- 11 Young G. Toric lenses, gravity and other forces. *CL Spectrum*, 2007;22:1 39-40.
- 12 Young G and Mclraith R. Toric soft contact lens visual acuity with abnormal gaze and posture. *Optom Vis Sci*, 2008; E-abstract 85051.
- 13 French K. The clinical performance of senofilcon A. *Optician*, 2008; 236:6159; 32-35.
- 14 GfK Nov 2008, V5 Value Share Data Reusable Sphericals.
- 15 Young G, Veys J, Pritchard N, Coleman S. A multi-centre study of lapsed contact lens wearers. *Ophthalmic Physiol Opt*, 2002; 22(6):516-27.
- 16 Data on file, Johnson & Johnson Vision Care, 2008.
- 17 Osborn K and Veys J. A new silicone hydrogel lens for contact lens-related dryness. Part 1 – Material properties. *Optician*, 2005;229:6004 39-41.
- 18 Riley C, Young G, Chalmers R. Prevalence of ocular surface symptoms, signs, and uncomfortable hours of wear in contact lens wearers: the effect of refitting with daily-wear silicone hydrogel lenses (senofilcon a). *Eye & Contact Lens*, 2006; 32(6):281-6.
- 19 Osborn K, Veys J. A new silicone hydrogel lens for contact lens related dryness. *Optician*, 2005; 229:6004: 39-41.
- 20 Young G, Riley CM, Chalmers RL, Hunt C. Hydrogel lens comfort in challenging environments and the effect of refitting with silicone hydrogel lenses. *Optom Vis Sci*, 2007; 84(4):302-8.
- 21 Ousler, GW, Anderson RT, Osborn KE. The effect of senofilcon A contact lenses compared to habitual contact lenses on ocular discomfort during exposure to a controlled adverse environment. *Current Medical Research and Opinion*, 2008; 24(2):335-341.
- 22 Brennan N. Corneal oxygenation during toric contact lens wear. *Optom Vis Sci*, 2008, E-abstract 85068.

Dieser Artikel wurde von Johnson & Johnson Vision Care unterstützt und erstmals im Optician vom 01.05.09. veröffentlicht.

Johnson & Johnson Vision Care